

## Stylesheet der Zeitsprünge

### 1. Formale Einrichtung der Beiträge

- Bitte verwenden Sie keine Formatierungen, das heißt keine Silbentrennung und keine Formatvorlagen (z.B. Überschriften, keine festen Trennungen oder Zeilenschaltungen). Bitte verwenden Sie keinen Fettdruck, keine Sperrungen o.ä. Hervorhebungen im Text werden grundsätzlich *kursiv* gesetzt. Werke, die im Text genannt werden, werden ebenfalls kursiv gesetzt.
- Autor\*innen sind dazu angehalten, sich einer gendersensiblen Sprache zu bedienen, etwa durch die Nutzung des Asteriskus \*.
- Kürzere Zitate oder einzeln zitierte Wörter werden in doppelte „Anführungszeichen“ gesetzt, einfache Anführungszeichen zur Kenntlichmachung eigener oder gängiger ‚Wortschöpfungen‘, Relativierungen, Ironisierungen etc. Außerdem beim Zitat im Zitat oder der wörtlichen Rede im Zitat.
- Längere Zitate (ab 4 Zeilen) werden eingerückt.
- Absätze werden durch eine Leerzeile markiert.
- Fußnoten- und Anmerkungszeichen sind hochgestellte Ziffern ohne Klammern. Sie stehen nach dem schließenden Satzzeichen, wenn sich die Fußnote auf den ganzen Satz bezieht, bzw. unmittelbar hinter dem Wort oder der Wortgruppe, auf das sich die Fußnote bezieht (d. h. *vor* dem Komma).
- Quellenangaben stehen nur in den Fußnoten. Wird ein Aufsatz oder ein Titel in der folgenden Anmerkung noch einmal erwähnt, dann mit „*ebd.*“. Bezieht man sich in einer weiteren, nicht unmittelbar folgenden Fußnote noch einmal auf den Titel, dann nur mit Verweis auf die Fußnote, in der er zum ersten Mal auftauchte. Beispiel:
  - <sup>1</sup> Norbert Elias, *Über den Prozeß der Zivilisation*, 2. Aufl., Bern 1969.
  - <sup>2</sup> *Ebd.* [oder: *Ebd.*, S. 173.]
  - <sup>8</sup> Elias (wie Anm. 1). [oder: Elias (wie Anm. 1), S. 75.]
- Seitenangaben wie folgt:
  - S. 12-18.
  - S. 12 f.
  - S. 12 ff.
  - Gegebenenfalls Blattangaben: B6<sup>v</sup>, Aviii<sup>r-v</sup>

## 2. Quellenangaben

### 1. Sammelbände

- Lieschen Müller (Hg.), *Der neue Mensch*, Frankfurt/M 1997.
  - Bei mehr als drei Herausgeber\*innen nur Nennung des ersten mit Zusatz „u.a.“:  
Lieschen Müller u.a. (Hgg.), *Der neue Mensch*, Frankfurt/M 1997.

### 2. Einzelwerke

- Niklas Luhmann, *Gesellschaftsstruktur und Semantik*, Bd. 3, Frankfurt/M 1989.
- Lewis Carrol, *Briefe an kleine Mädchen*, übersetzt v. Klaus Reichert, Frankfurt/M 1972.
- Virginia Woolf, *Mrs Dalloway*, hrsg. v. Klaus Reichert, Frankfurt/M 1996.

### 3. Alte Drucke (vor 1800)

- Johann Thomas Freig: *Quaestiones EOTINAI KAI ΔEIAINAI: seu Logicae et Ethicae*, Basel: Sebastian Henricpetri, 1574.
  - Verfasser, Drucker und Druckort erscheinen in standardisierter Form, der Titel in Vorlageform, allerdings ohne Auszeichnungen wie Kursive und ohne Markierung des Zeilenfalls, Abkürzungen und Ligaturen werden aufgelöst. Sehr lange Titel (mehr als zwei Zeilen) werden sinnvoll gekürzt. Auslassungen werden durch [...] gekennzeichnet.

### 4. Aufsätze in Sammelbänden

- Jacques Le Brun, „Das Geständnis in Nonnenbiographien des 17. Jahrhunderts“, in: Alois Hahn u. Volker Knapp (Hgg.), *Selbstthematization und Selbstzeugnis. Bekenntnis und Geständnis*, Frankfurt/M 1987, S. 115-124.
- Karl Mannheim, „Die Bedeutung der Konkurrenz“, in: ders. (Hg.), *Wissenssoziologie*, Berlin 1964.

### 5. Aufsätze in Zeitschriften

- Ilja Mieck, „Die Bartholomäusnacht“, in: *Historische Zeitschrift* 216 (1973), S. 73-110.
- Victoria von Flemming, „Gegenreformation oder Konfessionalisierung als Modernisierung?“, in: *Zeitsprünge* 1 (1997), S. 423-439.

### 5. Internetquellen

- Christoph Rolker, „Instabile Körper, instabile Texte: Straparolas Hermaphrodit“, in: *Männlich-weiblich-zwischen*, 14.04.2016, <https://intersex.hypotheses.org/2526> [15.03.2020].

### 3. Hinweise für Abbildungen

- Als Abbildungsvorlagen sind digitale Fotografien in hoher Auflösung zu verwenden (mind. 300 dpi, vorzugsweise als TIFF-Dateien oder JPEG). Scans aus Büchern sind ebenfalls zulässig. Stellen Sie die Abbildungen fertig bearbeitet zur Verfügung.
- Die Größe der digitalen Dateien (= Breite bei 300 dpi, nicht am Bildschirm!) sollte mindestens der Größe (= Breite) entsprechen, in der die Abbildung gedruckt werden soll.
- Liefern Sie Abbildungen und Text separat, binden Sie Abbildungen also nicht direkt in den Text ein, verwenden Sie im Text stattdessen eindeutige Platzhalter nach dem Schema: [HIER ABB 3 EINFÜGEN]
- Es empfiehlt sich, bei den einzelnen Abbildungen auch die gewünschte Größe und gegebenenfalls Sonderwünsche (z. B. Platzierung von zwei Abbildungen nebeneinander, Reproduktion in Farbe) zu vermerken.
- Die digitalen Bilder müssen mit dem Autornamen und der Abbildungsnummer bezeichnet werden. Etwa Müller\_Abb.3. Tiff
- Die Anzahl der Abbildungen sollte dem Inhalt des Beitrags angemessen sein. Gegebenenfalls schlägt die Redaktion die Streichung von überflüssigen Abbildungen wie auch die Erweiterung des Abbildungsteils vor. Je nach Abbildungsqualität und inhaltlicher Ausrichtung des Beitrags ist farbige Reproduktion der Bilder möglich, kann aber nicht garantiert werden.
- Die Autor\*innen sind für die Einholung der Reproduktionsgenehmigung bei den Inhaber\*innen der Rechte verantwortlich. (Bitte geben Sie an, dass die *Zeitsprünge* eine wissenschaftliche Zeitschrift mit weltweiter Distribution und einer Druckauflage von 300 Exemplaren sind, zudem erscheint die Zeitschrift online als Campus-Lizenz).
- Die Liste mit den Bildunterschriften und den Copyrights fügen Sie am Ende Ihres Aufsatzes ein. ABB. 1 – BU – Copyright
- Die Bildlegenden sollen nach folgendem Muster aufgebaut sein: Künstler, Objekt. Standort, ggf. Museum.
- Beispiele:
  - Künstler bekannt: Donatello, Marzocco. Florenz, Bargello. (bei Zeichnungen Inventar-Nr. angeben). © Alinari (Anderson), Florenz
  - Künstler nicht bekannt: Satyr und Muse, Relief der Ara Grimani. Venedig, Museo Archeologico. © Alinari (Anderson), Florenz

- Gebäude: Mantua, Palazzo del Tè, östliche Hoffront. © Alinari (Anderson), Florenz
- Fotonachweis:
  - Der Fotonachweis sollte nach folgendem Prinzip aufgebaut sein:
    - © Réunion des Musées Nationaux, Paris
    - © Alinari (Anderson), Florenz